

Bürgermeister Claude Haagen vereidigt Gemeinderat

LSAP startet mit der absoluten Mehrheit

Mit den Worten „Je jure fidélité au Grand-Duc, d'observer la Constitution et les lois du pays, et remplir avec zèle, exactitude, intégrité et impartialité les fonctions qui me sont confiées“, ließ Bürgermeister Claude Haagen am Dienstagabend den neuen Gemeinderat vereidigen.

DIEKIRCH - Vor einigen Tagen wurde der Bürgermeister selbst mit seinen beiden Schöffen Claude Thill und René Kanivé vom Innenminister Jean-Marie Halsdorf mit diesem Text eingeschworen.

Nach ihrem Wahlsieg stellt die LSAP die absolute Mehrheit mit sieben Sitzen im Gemeinderat. Die vormals regierende CSV ist nur noch mit drei Sitzen und ihr damaliger Koalitionspartner „déi gréng“ mit einem Sitz vertreten. Die DP kommt auf zwei Sitze.

Erste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Claude Haagen übernimmt folgende Ressorts: Allgemeine Verwaltung, Standesamt, Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst, Bauten, „Nordstad“ sowie die Gemeindedienste Technik, Industrie und Forstdienst.

Der erste Schöffe Claude Thill übernimmt die Gemeindefinanzen, Soziales, Sport, Jugend, Verkehr, das dritte Alter und das „CIPA Résidence du Parc“. René Kanivé,



Foto: Olivier Halmes

Der neue Gemeinderat aus Diekirch

Knivé, der zweite Schöffe, übernimmt die Grundschule, Kultur, Tourismus, Umwelt- und Hochwasserschutz sowie das „Conservatoire du Nord“

Nach der Vereidigung des Gemeinderates am Dienstagabend wurde anschließend die erste Sitzung in der Legislaturperiode abgehalten.

In der ersten Sitzung wurden die Vertreter bei einem Teil der verschiedenen Gemeindefunktionen und Nationalvereinigungen gewählt. Die Übrigen werden bei der nächsten öffentlichen Sitzung im Dezember bestimmt. Jéig Daleiden (LSAP) wird Die-

kirch im Sicec, der das Krematorium in Hamm betreibt, vertreten. Bürgermeister Claude Haagen (LSAP) übernimmt diese Funktion im Abfallsyndikat Sicedec sowie im Syndikat der Städte und Gemeinden Syvicol. Auch wird Claude Haagen der Erste von den zwei Diekircher Vertretern für das Gewerbegebiet ZANO der „Nordstad“ sein.

Der Zweite, ebenfalls von der LSAP, ist Claude Thill. Für das „Office national du tourisme“ (ONT) werden René Kanivé und Lony Thillen zuständig sein. Für die „Sécurité routière“ wurde Claude Thill ausgewählt. Der

Vertreter für Fragen im öffentlichen Transport wird Emile Eischen (LSAP) sein und für die Chancengleichheit Lony Thillen. Claude Haagen und Frank Thillen („déi gréng“) werden gemeinsam in dem „Comité politique Nordstad“ vertreten sein.

Ausgenommen von der Schulkommission, deren Zusammensetzung vom Gesetz vorgeschrieben ist, werden die Sitze in den übrigen sechs „pro rata“, nach Stärke der einzelnen Fraktionen im Rat, verteilt.

Laut einer Idee der LSAP soll die Schulkommission um eine Expertengruppe für Schüler mit

einer Behinderung erweitert werden. Diese soll beratend bei Problemen mit Schülern funktionieren und als Schnittstelle zwischen der Grundschule und der Gemeinde tätig sein. Ohne aber selber dabei ein Wahlrecht zu haben.

Parken wird billiger

CSV-Rat Paul Bohnert wandte dagegen ein, man solle diese Tätigkeit den Fachleuten im sozialen Bereich überlassen und ihnen nicht ins Handwerk pfuschen.

Er sehe auch Konflikte mit dem Datenschutz, wenn Probleme von Schülern in einer solcher Form behandelt würden.

Laut Bürgermeister muss die Gemeinde sowieso erst mal abwarten, was das Innenministerium von dieser Idee hält. Erst danach könne die Schulkommission und deren Form bestimmt werden.

Erfreulich für alle, die tagtäglich mit dem Auto nach Diekirch kommen, die Parkgebühren für die 43 Stellplätze der „Promenade de la Sûre“ werden auf einen Euro pro Tag gesenkt.

Der überarbeitete Kostenvoranschlag für Dacharbeiten sowie neue Fenster im Gebäude 13, rue Glaesener in Höhe von 74.500 Euro, vormals 68.000 Euro, wurde einstimmig gutgeheißen. Für diese Arbeiten wird noch ein Subsid beim Staat angefragt.